

Pressemitteilung 378/2026**Erfolgreiche Bombenentschärfung in Henrichenburg**

Eine britische 250-Kilogramm-Bombe mit Aufschlagzünder aus dem Zweiten Weltkrieg wurde am frühen Donnerstagabend, 24. September, im Ortsteil Henrichenburg entschärft. Der Blindgänger wurde bei der Überprüfung eines Kampfmittelverdachtspunktes in der Straße Vockmannshof gefunden.

Die Evakuierung des 250-Meter-Radius um den Fundort begann ab 16.15 Uhr. Abholzeiten von Schule und Kindertageseinrichtung im Umfeld waren deshalb nicht berührt. Rund 850 Menschen waren in der Evakuierungszone betroffen. Der Feierabendmarkt in Henrichenburg konnte planmäßig stattfinden. Personen, die für die Dauer der Entschärfung einen Anlaufpunkt benötigten, konnten das Maximilian-Kolbe-Haus, Alter Kirchplatz 10, als Anlaufstelle nutzen.

Die Entschärfung begann kurz vor 18.00 Uhr. Die B235 und die Abfahrt von der A2 in Richtung Hannover waren während der Entschärfung ebenfalls kurzzeitig gesperrt. Um 18.36 Uhr wurde die erfolgreiche Entschärfung gemeldet.

Die Stadtverwaltung dankt dem THW, der Kampfmittelbeseitigung, der Polizei, der Feuerwehr, dem Kommunalen Ordnungsdienst, dem Bereich Ordnung, der Autobahnmeisterei und den Verkehrsbetrieben DSW21 und Vestische Straßenbahnen GmbH für die gute Zusammenarbeit. Etwa 50 Personen waren im Einsatz. Ein Dank auch an den Henrichenburger Feierabendmarkt, der den Evakuierten eine gute Aufenthaltsmöglichkeit bot.